



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Anfrage

| | | | | | | | |
|---------------------|----------------------------|--------------------------|---------------|--------------------------|---|--------------------------|--------------|
| Vorlage-Nr.: | AF/0084/2010 | | Datum: | 12.10.2010 | | | |
| Verfasser: | 04-BIZ-Ratsfraktion | | Az: | | | | |
| Gremienweg: | | | | | | | |
| 04.11.2010 | Stadtrat | <input type="checkbox"/> | einstimmig | <input type="checkbox"/> | mehrheitlich | <input type="checkbox"/> | ohne BE |
| | | <input type="checkbox"/> | abgelehnt | <input type="checkbox"/> | Kenntnis | <input type="checkbox"/> | abgesetzt |
| | | <input type="checkbox"/> | verwiesen | <input type="checkbox"/> | vertagt | <input type="checkbox"/> | geändert |
| | TOP | | öffentlich | <input type="checkbox"/> | Enthaltungen | <input type="checkbox"/> | Gegenstimmen |
| Betreff: | | | | | Anfrage der BIZ-Ratsfraktion zur Lärmschutzwand in Ehrenbreitstein | | |

Die Fraktion der BIZ begrüßt die Lärmschutzwand in Ehrenbreitstein, die nach vielen Jahren der Verzögerung nun fast fertig montiert wurde.

Jedoch verstehen wir nicht, warum die ca. zwei Meter hohe Wand in dieser unschönen, massiv wirkenden Optik gewählt wurde.

Dies widerspricht sowohl einer behutsamen Sanierung als auch den Auflagen des Weltkulturerbes oberes Mittelrheintal.

Insbesondere gegenüber den historisch-kurfürstlichen Gebäuden (Marstall, Dikasterialgebäude, Coenen Palais) ist die Wand in ihrer jetzigen Ausführung inakzeptabel. Auch die Sicht vom Koblenzer Rheinufer auf Ehrenbreitstein wird hierdurch sehr negativ beeinflusst.

Die BIZ-Fraktion fragt daher an:

1. Wäre eine andere Höhe und Optik nicht ausreichend gewesen, z.B. eine transparente, nicht die Sicht behindernde Bauweise, wie sie in vielen anderen Gebieten (z. B. an den Bahnlinien in Holland) vorhanden ist?
2. Ist eine optische Verbesserung, z.B. Begrünung, Austausch in transparente Wände gegenüber den historischen Gebäuden noch möglich?